

Straßen.NRW

## Vorhandene Planungen für B 64n werden aktualisiert

**Beelen (jus).** Es klingt nach einem Neustart: Mit der Ankündigung der schwarz-gelben Landesregierung im Zuge der Vorstellung des „Masterplans“ für den Straßenbau, im zweiten Halbjahr 2018 die Umweltverträglichkeits- und Variantenuntersuchung für die B 64n in Beelen beginnen zu

wollen, werden die Planungen für die Umgehungsstraße vorange-  
trieben.

Doch anders als es den Eindruck macht, starten diese nicht bei Null. „Die Planungen waren bislang ruhend gestellt“, betont Dirk Griepenburg von Straßen.NRW. Der Regionsleiter er-

klärt, dass bereits vor Jahren naturschutzfachliche Belange geprüft worden seien und es eine gültige Linienbestimmung gebe. Die Pläne seien jedoch aufgrund der Ruhstellung des Verfahrens bislang nicht weiterverfolgt worden. Das soll sich nun ändern. „Wir nehmen die Planungen für

die Gemeinde Beelen wieder auf. Natürlich müssen sie aktualisiert werden, da sie lange nicht angestastet wurden und sich Gegebenheiten geändert haben“, erklärt Griepenburg der „Glocke“, der nachschiebt: „Aus der Erfahrung wissen wir, dass diese Planungen nicht einfach sind.“

Wie lange die Aktualisierung der Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) dauert, darüber konnte der Regionsleiter keine Auskunft geben. „Das hängt davon ab, was wir vorfinden und welche neuen Argumente berücksichtigt werden müssen“, so Dirk Griepenburg.

Schoenefeldt-Chor

## In Gemeinschaft singen statt allein unter der Dusche

**Beelen (gl).** Der Schoenefeldt-Chor startet mit einem neuen Programm am Montag, 15. Januar, ab 20 Uhr im Haus Heuer an der Gartenstraße. Erstes Ziel ist ein Konzert am 24. Dezember im Filou Beckum. Interessierte, auch ohne Chorerfahrung, sind eingeladen, die Gruppe und ihr Konzept kennenzulernen.

Der Schoenefeldt-Chor startet mit neuem Elan in die erste Jahreshälfte und möchte alle, die bisher noch zögeln und zögern, jetzt animieren, einfach einzusteigen. Jeder, der Spaß am Singen hat, ist angesprochen. Mit dem Leitspruch: „Ich kann ja doch singen“ will das Schoenefeldt-Chor-Team allen Menschen, die mit Überzeugung von sich behaupten, dass sie keinen Ton treffen können, das Gegenteil beweisen. Im vergangenen Jahr konnten 100 begeisterte Sänger im Kreis Warendorf erfolgreich überzeugt werden.

Das Konzept beinhaltet sowohl verschiedene Gesangsorte, mehrere Chorleiter und vor allem eine zielgerichtete Probenarbeit. Alle

Titel, die gesungen werden, werden im Vorfeld in Studioqualität produziert. Dies dient nicht nur der gleichen Probenqualität an allen Standorten, sondern die Teach-Tracks werden den Teilnehmern auch für zu Hause zur Verfügung gestellt. „Es geht darum, Menschen zum Singen zu bewegen, die sich bisher nur unter der Dusche oder im Auto getraut haben, ihre Stimmen erklingen zu lassen“, erklärt Chorleiter Stefan Schoenefeldt.

Der Chor steht für uneingeschränkten Zugang und Zugehörigkeit zu einer Gruppe, die den individuellen musikalischen Träumen entspricht. Im Schoenefeldt-Chor gilt der Grundsatz: „Jeder kann singen.“ Alle werden gleichermaßen gefördert. So wird jeder Sänger als Mitglied der Gemeinschaft anerkannt, ohne einen Bewertungsmaßstab anzulegen. Ohne Vorzusingen, ohne Notenkenntnisse, Spaß am Singen und Freude an der Gemeinschaft ist das Ziel. „Singen ist total normal und sollte nicht mit Hemmungen behaftet sein“, erklärt Stefan Schoenefeldt.



**Neue Sänger braucht das Land:** Der Schoenefeldt-Chor startet in Beelen frisch durch und ist auf der Suche nach weiteren Mitstreitern.

## Vielfalt der Gesangstalente wird wertgeschätzt

**Beelen (gl).** Der Ansatz des Schoenefeldt-Chors ist eine Gesangsweiterbildung, deren wesentliches Prinzip die Wertschätzung der Vielfaltigkeit der Gesangstalente ist. Dieser Ansatz

wird getragen von dem Vertrauen in die Entwicklungskräfte aller Beteiligten und dem Wunsch, niemanden je zu beschämen. Niemand wird jemals ausgesondert, weil er Anforderungen des Chores

nicht entspricht. „Bei uns wird nicht in gute und schlechte Sänger eingeteilt. Die Qualität wird nicht durch Selektion der vermeintlich Guten erreicht, sondern durch die Akzeptanz jedes einzel-

nen. Jeder Mensch sollte das Recht zu singen haben. Nur gemeinsam haben wir Spaß beim Singen“, sagt Schoenefeldt. Gesang sei der perfekte Ausgleich zur stressigen Berufswelt. „Jetzt

ist der ideale Zeitpunkt für Neueinsteiger“, betont der Chorleiter Schoenefeldt.

**Die Proben finden montags ab 20 Uhr im Haus Heuer an der Gartenstraße statt.**

In Wiedenbrück



## Senioren bestaunen Krippen

**Beelen (wie).** In der ersten Januarwoche sind rund 30 Beelener mit dem Bus Richtung Wiedenbrück gestartet. Auf Einladung der Frauengemeinschaft und der

Seniorengruppe steuerten sie die St.-Aegidius-Kirche und die St.-Marien-Kirche (Paterskirche) an, um dort die Krippen zu besichtigen. Nachdem man die

zwei Darstellungen der Geburt Christi in Augenschein genommen hatte, klang der Ausflug in die Nachbarschaft im Seecafé gemütlich aus.

Montag

## Kinozeit im Beelener Rathaus

**Beelen (gl).** Am Montag, 15. Januar, ist Kinozeit im Rathaus. Ab 20 Uhr sind alle interessierten Jugendlichen und Erwachsenen mit und ohne Migrationshintergrund eingeladen, in gemütlicher Runde bei Chips, kühlen Getränken und Tee eine Filmstunde zu genießen. Am Dienstag, 16. Januar, heißt es dann wieder Kino 50 plus, aber auch jüngere Bürger sind eingeladen, bei Kaffee einen Kinonachmittag ab 15.30 Uhr zu genießen. Aus rechtlichen Gründen können die Titel der Filme an dieser Stelle nicht genannt werden. Infos bei Verwaltungsmitarbeiterin Elisabeth Wiengarten unter ☎ 02586/88713.

Dacharbeiten

## Lungengängige Fasern fachgerecht entsorgt

**Beelen (jus).** Die Sanierungsarbeiten am Dach der ehemaligen Von-Galen-Schule sind im vollen Gange. Doch auch dabei erleben die Arbeiter so manche Überraschung. Beim Aufnehmen von Dachplatten wurden Proben genommen und diese zur Untersuchung eingeschickt. Das Ergebnis: In den Materialien wurden lungengängige Fasern gefunden. „Dämmstoffe aus den 1970er- und 1980er-Jahren haben in der Regel diese Problematik“, zeigte sich Verwaltungsmitarbeiter Thomas Middendorf nicht überrascht von den Funden. Um die Arbeiter zu schützen, sollten diese unter anderem einen Mundschutz und

entsprechende Schutzkleidung tragen. Die belasteten Materialien werden fachgerecht entsorgt.

„Wir untersuchen die entsprechenden Bereiche des Gebäudes, ob Gefahrstoffe vorhanden sind“, betont Middendorf. Die Gemeindeverwaltung halte den Stand der Technik sowie alle technischen Regelwerke ein. „Öffnet man einen Bereich eines Gebäudes, etwa im Dach, der mit lungengängigen Fasern durchsetzt ist, lösen sich diese Fasern und können eingeatmet werden“, klärt Middendorf auf. Von Bereichen, die bautechnisch nicht angestastet werden, gehe keinerlei Gesundheitsgefährdung aus.

DRK

## Erfolgsergebnis zum Jahresbeginn

**Beelen (wie).** Am Ende des Blutspendetermins am Mittwoch in der Axtbachhalle haben sich die Mitglieder des DRK-Ortsvereins gefreut: „Wir sind mit einem tollen Erfolg in das Jahr 2018 gestartet“, vermeldeten sie. 229 Blutspender, darunter elf Erstspender, lautete die stolze Bilanz. Im November zählte man im Vergleich 153 Beelener, die sich anzapfen ließen.

Viele Bürger, die am Mittwoch die Axtbachhalle besuchten, berichteten den DRK-Aktiven, dass sie mit dem guten Vorsatz ins neue Jahr gestartet seien, regelmäßig zur Blutspende zu kommen. „Wir würden uns freuen, wenn sich dieses Vorhaben im Laufe des Jahres verfestigt“, so die Mitglieder des Beelener Ortsvereins.

Viel Mühe und Arbeit ist immer mit der Aktion verbunden, doch wer das geschäftige Treiben beobachtet, dem wird klar: Hier sind die Menschen mit Herz und Verstand dabei. „Wir mussten dieses Mal sogar Heißwürstchen nachkaufen“, freute sich Jens Amsbeck vom DRK Beelen am Ende der Aktion. Ein besonderer Dank ging in Richtung Sportvereine, die an diesem Tag ihre Angebote nicht durchführen konnten und somit für die „gute Sache“ Platz gemacht hatten.

Der nächste Blutspendetermin findet am Montag, 19. März, von 17 bis 21 Uhr statt. Ob der Termin schon in der neuen Grundschule durchgeführt werden kann, stand am Mittwoch noch nicht fest. Anvisiert ist aktuell noch die Axtbachhalle als Örtlichkeit.



**Ludger Sievert (v. l.)** und Franz-Josef Hartmann ließen sich gern von Reinhard Große-Sundrup (Blutspendedienst Münster) an die Nadel legen. Aufmerksame Beobachter waren die Nachwuchsspenden Till Havel und Paul Hartmann. Bild: Wiengarten

## Termine & Service

### Beelen

Freitag, 12. Januar 2018

**Beelener Warenkorb:** 10 bis 12 Uhr Abgabe von Lebensmittelspenden, 15 bis 17 Uhr Lebensmittelausgabe, ☎ 0157/38938079.

**Pro-Fitness Beelen (BW Beelen):** 16 bis 18 Uhr Mini-Mobil, Axtbachhalle; 16 bis 17 Uhr Kids Dance & Show; Grundschulturnhalle.

**Blau-Weiß Beelen:** 17.30 bis 19 Uhr Training der U17-Junioren, Trainingsplatz; 18 bis 19.30 Uhr Training der Altherren (Ü40), Brandplatz; 18 Uhr Lauf-Treff und Anfängergruppe, Axtbachhalle; 18 Uhr Karate für Kinder (acht bis zwölf Jahre), Grundschulturnhalle; 18 Uhr Walking-Treff, Neumühlenstadion; 19.30 Uhr Herren-Volleyball, Axtbachhalle; weitere Termine im Internet: [www.blau-weiss-beelen.de](http://www.blau-weiss-beelen.de)

**Schachfreunde Beelen:** 15 Uhr Kindertraining; 19 Uhr Vereinsabend, jeweils in der Denk-Bar am Neumühlenstadion.

**Jugendtreff der Gemeinde Beelen:** 16 bis 22 Uhr offenes Treffen für Jugendliche, Osthoff 9.

**Landjugendbewegung Beelen:** 19.30 Uhr Generalversammlung im katholischen Pfarrheim.

**Gemeindeverwaltung Beelen:** Bereitschaftsdienst für Notfälle, ☎ 0160 / 99202677.

**Apothekennotdienst:** Engel-Apotheke in Harsewinkel, Gütersloher Straße 7, ☎ 05247/927030.

### Bürgerschützen

## Königinnen auf Wanderschaft

**Beelen (wie).** Die ehemaligen Königinnen des Bürgerschützenvereins starten am Samstag, 3. Februar, um 16 Uhr am Villers-Escalles-Platz zu ihrer Winterwanderung rund um Beelen. Ab 18 Uhr wird der Abschluss in der Gaststätte „Zur Postkutsche“ sein. Die Königinnen können sich bei Ulla Lepper (☎ 02586/882908) und Birgit Farwick (☎ 02586/1899) anmelden. Der besseren Erreichbarkeit halber sollten Teilnehmerinnen erst ab 18 Uhr anrufen.

19. Januar

## Hauptversammlung der Feuerwehr

**Beelen (gl).** Am Freitag, 19. Januar, trifft sich die Freiwillige Feuerwehr Beelen zur Jahreshauptversammlung. Im Feuerwehrgerätehaus an der Gartenstraße 20 wird der Jahresbericht 2017 besprochen. Außerdem werden Feuerwehrleute für besondere Leistungen im Einsatz geehrt und Urkunden vergeben. Im Anschluss stärken sich die fleißigen Retter bei einem kleinen Imbiss.

## Kurz & knapp

Am Sonntag, 14. Januar, feiert die Evangelische Kirchengemeinde wieder Kinderkirche in Beelen. Beginn ist um 10.30 Uhr in der Kapelle des Seniorenzentrums Haus St. Elisabeth.

Nachbarschaft

## Auswärtsspiel für Dieter Lohmann

**Herzebrock-Clarholz (gl).** Der DRK-Kindergarten am Postweg in Herzebrock wird zur Veranstaltungsbühne: Am Donnerstag, 18. Januar, sind mit Dieter Lohmann und Georg Westhoff Garanten für einen kurzweiligen Abend dort zu Gast, heißt es in einer Mitteilung der Einrichtung. Los geht es um 20 Uhr. Dieter Lohmann wird Gedichte vortragen und Georg Westhoff auf seiner Gitarre bekannte Songs von Liedermachern spielen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Ein Spendenhut zugunsten des Fördervereins des Kindergartens am Postweg wird die Runde machen.